

12



Kurhaus und Wintersportplatz
Kniebis Lamm - 935 m ü. M.
Württbg. Schwarzwald
Bes. Carl Gaisser
Fernruf Amt 2151 u. 2139

Nr. 42469

8. Jan. 8. 21. 1936.

Leise hörten am dichten,
durchdringendem Schneefall, die
Vogelstimmen. Es war sehr still und
kalt, es schneite weiter, als wir auf den Berg kamen.
Hier ist ein schöner Aussichtspunkt, der
einen schönen Blick über das Tal bietet.

To you Sir.

Schön

Feld von Tiffen

Basel / 1937

A. Ober: Ring 186.

Yours!

KBA 98629.3



Kurhaus Kniebis Lamm

O Schwarzwald, o Heimat!

*O Schwarzwald, o Heimat, wie bist du so schön!
Wie locken das Herz deine schwarzdunkeln Höh'n
Zum fröhlichen Wandern in Hochsommerzeit,
Zum Rasten in heimlicher Einsamkeit,
Im trauslichen Mäbigrund, bei Quellengetön:
O Schwarzwald, o Heimat, wie bist du so schön!*

*O Schwarzwald, o Heimat, wohl hat mir die Welt
Mit köstlichen Wundern die Seele geschwollt;
Die lächende Ferne erschloß ihre Pracht,
Doch hab ich in Liebe stets deiner gedacht,
Im Traum sah ich winken die schwarzdunkeln Höh'n,
O Schwarzwald, o Heimat, wie bist du so schön!*

*O Schwarzwald, o Heimat, dein Rauschen erklang
Ins Träumen des Kindes wie Wiegengesang,
Und später, da gabst du dein weites Revier
Zum Tummelplatz fröhlicher Spiele mir,
Die lauschigen Täler, die sabauenden Höh'n:
O Schwarzwald, o Heimat, wie bist du so schön!*

*O Schwarzwald, o Heimat, noch heut füllt die Brust
Ein Nachklang der schwärzenden, brausenden Lust,
Mit der du die Stirn mir beim Maistrank behränzt,
Wo Schönheit und Liebe den Becher kredenzt,
Bei Tanz und bei Liedern und Waldhorngetön:
O Schwarzwald, o Heimat, wie war das so schön!*

*O Schwarzwald, dein Zauber bleibt ewig uns neu,
Drom lieb' ich dich innig, dich lieb' ich gerreu,
Und kommt einst mein Ständlein, bei dir nur allein,
Von dir überwölkt, will begraben ich sein;
Wo Waldvögel jubeln von fröhroten Höh'n:
O Schwarzwald, o Heimat, wie bist du so schön!*

Ludwig Auerbach.